

## 2 Suchanzeigen

1 Nach dem Verkauf eines Baugrundstückes in Stuttgart Feuerbach wurden im Jahr 2009 meine drei darauf gelagerten begonnenen Großplastiken ohne mein Wissen mit Auftrag der vorherigen (nur kurzzeitigen) Eigentümerin von einem Unternehmen abgeholt und wahrscheinlich zur Vernichtung in eine Steinmühle gebracht.

Da ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben habe, dass sich eventuell die eine oder andere Großplastik doch noch in einem Privatgarten oder als Dekoration aufgestellt vor einem Bürogebäude befindet, bitte ich um sachdienliche Hinweise.

Diese Arbeiten sind Bestandteil meines „Jugendwerkes“ und wurden auf diesem Grundstück, seit Generationen im väterlicher-seitigem Familienbesitz, von mir in Sicherheit gewährt, da mein Vater einen Verkauf dieses Grundstückes stets ausgeschlossen hat. Der 2008/9 erfolgte Verkauf des Grundstückes kamen für mich von daher ohne Vorahnung oder Kenntnis, der damit in Verbindung stehende Abtransport der Skulpturen wurden mir nicht mitgeteilt, ich wurde vor vollendete Tatsachen gestellt, die o.g. Eigentümerin verweigert jede Auskunft.

Sowohl Transportunternehmen, Steinmühle, Augenzeugen, Gartenbesitzer, Hinweisgeber usw. bitte ich, über das Kontaktformular Verbindung mit mir aufzunehmen.



Großer Mann, Jurakalk, 1985

230 cm



Große Mutter Erde, Maulbronner Sandstein, 1985

180 cm



Für Hölderlin, 1986, Maulbr. Sandst.

150 cm



Rechts neben dem Gartentor sieht man liegend die Steine, Foto: 03 / 2007

2

Der leicht überlebensgroßen Skulptur „Hyperion“, Krastaler Marmor, wurde an Pfingsten im Jahr 1992 im Steinbruch Krastal/Kärnten/Österreich von professionellen Kunsträubern der Kopf „fachmännisch“ abgeschlagen und entwendet.

Die 1992 sofort eingeleitete Anzeige und Suche über Interpol blieben seither ergebnislos, den Zeugenaussagen nach wurden parallele Vorgehensweisen und das selbe Fahrzeug festgestellt, die auch im Rahmen von Kirchenkunstdiebstählen in der Region Villach beschrieben wurden.

Eine Besucherin des Steinbruches kommentierte wenige Monate später dem damaligen Sprengmeister gegenüber, sie habe den vermissten Marmorkopf auf einem Kunstmarkt in Norditalien zum Verkauf angeboten gesehen. Diesem Hinweis wurde leider nicht nachgegangen.

Wer erinnert sich an den Vorfall und kann Hinweise geben? Wer hat den Kopf irgendwo gesehen? Gibt es Hinweise zu diesem Kunstmarkt und zu den Anbietern?

